

Die Erfindung des Siegelkuchens.

In alter Zeit siegelte man mit Wachs und war Jahrhunderte lang mit diesem recht zweckmäßigen Material zufrieden.

Damals lebte zu Paris ein Kaufmann Namens Francois Rouffeu, der das war, was man heutzutage Droguist nennt.

Der unglückliche Kaufmann hielt sich für gänzlich ruiniert; denn Verfeinerungsanstalten für Häuser und Waren gab es damals nicht.

Nach Begräbnung einiger Mauerstrümmen und verrotter Balkenstücke stießen sie auf Reste des zum Theil verbrannten Venedigschiffes.

Francois Rouffeu und dessen Söhne machten sich daran, die Münzen von der rothen Masse loszulassen.

Der junge Mensch hatte Recht. Es war da zufällig ein prachtvoller Münzenabdruck entstanden.

Ein Napoleonbewunderer. Unter den deutschen Kleinfürsten gab es bekanntlich nicht wenige Napoleonbewunderer.

Rouffeu's Söhne begriffen auch die Wichtigkeit der Entdeckung. In einer Mietwohnung betrieben alle drei eifrig die Fabrication von Siegelkuchlingen.

Das schlimmste Martiriumstrument. In Gegenwart Rossini's wurde in einer Gesellschaft erzählt, ein Sonderling habe sich ein Museum angelegt, welches die Höltergegenstände aller Länder und aller Völker enthielt.

Eine merkwürdige Auer.

Die Engländer, welche als Beamte, Offiziere oder in anderen Eigenschaften zu langem Aufenthalt sich nach Indien begeben müssen, setzen in der Regel dort ihre frühere Lebensart unverändert fort.

So wurde ganz absichtslos Tipso Sahib, der berühmte Sultan von Mysore und letzte gefährliche Feind der britischen Herrschaft in Indien, der Helfer einiger Engländer zur Zeit des furchtbaren Krieges von 1783.

Ein Napoleonbewunderer. Unter den deutschen Kleinfürsten gab es bekanntlich nicht wenige Napoleonbewunderer.

Das schlimmste Martiriumstrument. In Gegenwart Rossini's wurde in einer Gesellschaft erzählt, ein Sonderling habe sich ein Museum angelegt, welches die Höltergegenstände aller Länder und aller Völker enthielt.

Sedankensplitter. Gebuld ist der Schlüssel des Erfolges. Nicht der Kampf, sondern die Verführung mit dem Mißgeschick führt zum Frieden.

Das fremdschaffliche Du ist häufig der erste Schritt zur Heiligkeit. Die nachgiebige Frau wird ihrem Mann gegenüber das letzte Wort behalten—wenn ihre Fremdbinnen dabei sind.

Gaus- und Landwirthschaft.

Rektigsalat. Man schält und wäscht die Rektige, hobelt sie recht fein und salzt sie.

Vanilleauce. In ein halbes Quart Milch wird ein Stüchlein Vanille ein Viertelstunde gekocht, ein Teiglein, das aus zwei Kochlöffeln Mehl glatt angerührt wurde, hineingegeben.

Rahmaufguss. Man rührt sechs Eigelb mit drei Kochlöffeln voll Mehl und ein fünfteil Pfund gestohlenen Zucker, welcher vorher an einem Stück Citrone abgerieben wurde, recht lange und mengt eine Tasse sauren Rahm und den Schnee der sechs Eigelb gut darunter.

Vergiftungen durch Büchsentonjernen sind durchaus nicht selten, so daß es angezeigt sein dürfte, bei Verbrauch von Konserven eine gewisse Vorsicht zu beachten.

Die Brennessel in der Küche. Daß die gemeine Brennessel ein ausgezeichneter, dabei kostloses Gemüse für die Küche liefert, ist nicht so allgemein bekannt, wie es sein sollte.

Rumford'sche Suppe. Für acht bis zehn Personen nimmt man ein Pfund gelbe Erbsen, kocht sie mit einem Stück frischen oder geräucherten Schmelzfleisches von einem Pfund und dem nötigen Wasser völlig weich und schlägt sie durch ein Sieb.

Möbel mit Milch zu polieren. Feine Holzarten, wie Kirsch, Pflaumen, Nuß, Apfel- und Birnholz, sowie die festen ausländischen Holzarten werden am einfachsten mit Milch polirt.

Zehn Gebote für Klavierbesitzer. 1. Du sollst dein Klavier im Sommer nicht in feuchten, im Winter nicht in ungeheiztem Raume stehen lassen!

An deutschen Schiffen und nach einer fieberigen Reise im März 1865 veröffentlichten Statistiker, d. J. im Ganzen 10, und zwar 8 Seegeschiffe mit 3865 Register-Tons und 2 Dampfschiffe mit 1500 Register-Tons, verloren gegangen.

Der Wüstenrüttel, welcher sich durch Afrika und Asien hindurchzieht, ist 2000 geographische Meilen lang und bedeckt einen Flächenraum von etwa 250,000 Quadratmeilen.

An Intelligenz soll der Chimpanse unter allen Thieren dem Menschen am nächsten stehen. So wenigstens behauptet Professor Garner.

Unter 800,000 Schültern in Deutschland kommt nach einer Statistik des Direktors Denhard von der Sprachheilanstalt zu Eisenach, Thüringen, auf je 100 ein Stotterer.

Furchtbare Verluste haben die Schafzüchter in den californischen Bergen infolge des neulichen Sturmes zu verzeichnen. Allein 4000 erkrankene Schafe fand man auf einer Stelle, wo die armen Thiere unter Bäumen Schutz vor dem Unwetter gesucht hatten.

Wundsenator Hill von New York ist wenig gesellschaftlich. Seine Mahlzeiten pflegt er allein auf seinem Zimmer einzunehmen, und sein Frühstück und seine Mittagsmahlzeit besteht jahraus jahrein aus Kendenbrot, gekochtem Kartoffeln, Kaffee und Brod.

Etend auf der Straße wurde neulich in Brooklyn, N. Y., ein 40jähriger, elegant gekleideter Junggeselle von einem Polizisten angetroffen.

Am nächsten Sonntag, den 10. Juni, großartiges Baseball-Spiel in Hann's Park.

Illustrirte Volks- u. Familien-Bibliothek.

Meisterwerke aus den Literaturführern aller Nationen.

52 wöchentliche Nummern. Jährliche Subscription \$2.50.—5 Cents pro Nummer.

Für den überaus geringen wöchentlichen Preis von 5 Cents wird ein außerordentlich geistreiches, edelstes und populäres Lesebuch — die Hauptausgaben der klassischen Lieblingdichter unserer Nation, sowie das Vorträgsbuch aus den Literaturführern aller Nationen — in ansehnlicher Auswahl geboten.

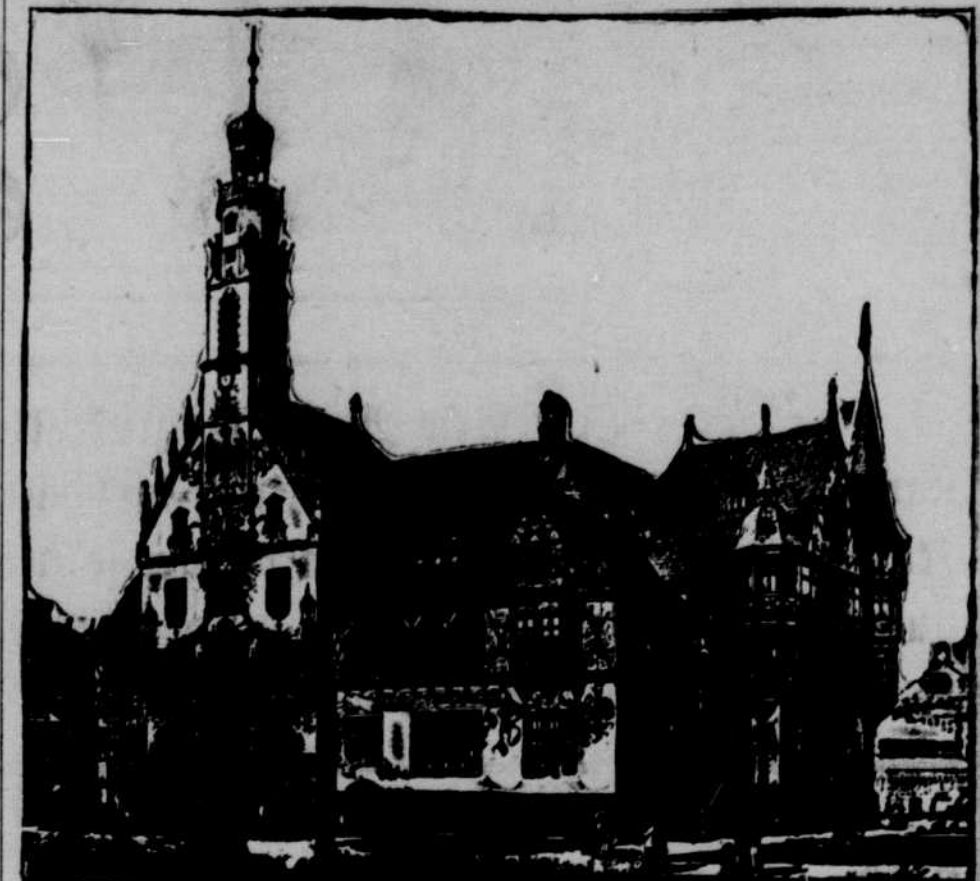
In den ersten Jahres-Abonnements gelangen nachstehende Werke, von namhaften Schriftstellern illustriert, in prägnanter Reihenfolge zur Ausgabe.

- Goethe.—Faust.—Götze von Perlichingen.—Egmont.—Tasso.—Hermann und Dorothea. Hauff.—Märchen.—Vierhundert. Heine.—Buch der Lieder.—Reisebilder. E. T. A. Hoffmann.—Phantastische Erzählungen. Immermann.—Der Oberhof. J. v. Kleist.—Das Käthchen von Heilbrunn.—Der zerbrochene Krug.—Der Prinz von Homburg. Lessing.—Minna von Barnhelm.—Emilia Galotti.—Nathan der Weise. Lenau.—Poetische Erzählungen. Müllers.—Vollständiges. Schiller.—Wilhelm Tell.—Die Räuber.—Don Carlos.—Braut von Messina. Kabale und Liebe.—Wallenstein. Shakespeare.—Romeo und Julia.—Der Kaufmann von Venedig.—König Lear. Walter Scott.—Die Jungfrau vom See. Tegner.—Arithmetik. Tenyson.—Enoch Arden.—Königs-Opfeln. Tiel.—Der Aufruhr in den Seevölkern.—Ausgewählte Novellen. Hebbel.—Erzählungen.—Maria Magdalena.

Das größte der Anerbieten

Was Alle haben sollten, wird Allen zu erlangen ermöglicht.

Die Wunder der großen Columbianischen Weltausstellung in einem einzigen prächtigen Bande zusammengefaßt.



Das deutsche Haus. — Eine Muster-Ansicht.

Ein großes Werk, welches die Leser fast umsonst bekommen können.

Die Geschichte der Columbianischen Welt-Ausstellung von 1893 bildet einen Theil der Weltgeschichte. Sie war eine Zusammenkunft der Völker und die dort gebotenen Szenen waren wunderbar.

Alten Vaterlande hängt. Diese Bilder erzählen von der Zeit, wo sich die Völker der Erde die Brüderhand reichten und zeigen die ganze Pracht der Ausstellung. Diese denkwürdigen Szenen sind jetzt zum ersten Male in einem

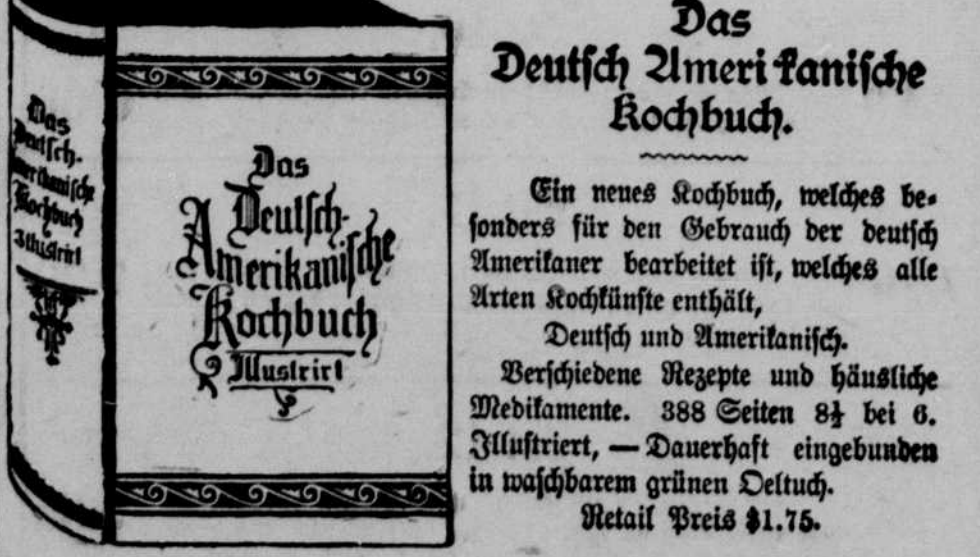
Schönen Buche zu erlangen, trotzdem eine Waffe von Hefen erziehen, und es enthält allgemeine Ansichten der Columbianischen Welt-Ausstellung, der prächtigen Gebäude und schönen Ansichten, herrlichen Ausstellungen-Gegenstände, der großen Kunstwerke, sowie die seltsamen und kuriosen Dinge der Ausstellung und Plaisance, welche dem Auge buchstäblich vorgeführt werden, in

Welt-Ausstellung und Midway Plaisance.

Eines der großen Verlagshäuser hat soeben unter obigem Titel ein Buch der Weltausstellung von 200 Seiten herausgegeben, welches in der Ausführung und Vollkommenheit alles, was bis jetzt erschienen so weit übertrifft, daß kein Vergleich angestellt werden kann.

Die Bedingungen, unter denen unsere Leser dieses Prachtwerk erhalten können, sind in einer diesbezüglichen Anzeige an anderer Stelle dieses Blattes zu finden.

Benutzt diese Gelegenheit!



Das Deutsch-Amerikanische Kochbuch. Ein neues Kochbuch, welches besonders für den Gebrauch der deutsch-Amerikaner bearbeitet ist, welches alle Arten Köstlichkeiten enthält, Deutsch und Amerikanisch.

Dieses Kochbuch geben wir frei Jedem, der uns einen neuen Abonnenten für den 'Anzeiger und Herold' einsetzt (auf ein Jahr im Voraus bezahlt).

Als dritter Teil unserer selbst und gemeinverständlich geschriebenen 'Allgemeinen Länderkunde' erschien soeben:

America. Prof. Dr. W. Sievers. Mit 201 Abbildungen im Text, 13 Karten u. 20 Tafeln in Holzschnitt u. Farbendruck. 13 Lieferungen zu je 50 Cts. oder in Halbleder gebunden 5 Dollars.